



- Förderdiagnostik
- Beratung
- Lerntherapie
- Fortbildung

**Individueller mathematischer Unterricht in der 1. Klasse:
LEA-1 (Lernstandserhebung Arithmetik Klasse 1) - Prävention von Rechenschwäche –
Strukturen erkennen mit Zehnerfeld und dem Schüttelbox-Programm**

Kontakt: Referent: Hans-Joachim Lukow, Osnabrücker Zentrum, Tel.: 0541/205 22 42
os-zentrum@t-online.de; www.os-rechenschwaechte.de

Termin/Zeit: Im Osnabrücker Zentrum jeweils mittwochs von 09.00 bis 16.00 Uhr
03.04.2019, 11.09.2019, 06.11.2019

Kosten: Pro Person 95 Euro, inklusive Getränke und Imbiss
Bei Ihnen in der Schule: Gesamtpreis inklusive der Materialien und Anfahrt
1000 Euro, auch unter Einbezug der Nachbarschule; überregional auf Anfrage

Veranstaltungsablauf:

0. Jana in der Förderdiagnostik

Eine Videosequenz: $8 + 5$ und $13 - 5$. Was ist daran nur so schwer?

1. Woran scheitern Kinder beim Rechnen lernen?

- 1.1 Mengenkonzanz - „gleichviel kann auch mehr sein!“
- 1.2 Mengenstrukturierung - oder jedes Mal neu zählen?
- 1.3 Operationsverständnis - „minus kann ich sowieso nicht!“
- 1.4 Qualitative Fehleranalyse - immer Ärger mit dem Zehner!

2. Eingangsdiagnostik zu Beginn der 1. Klasse

Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Förderdiagnostik, lernen ob oder inwieweit die Zahlbegriffsbildung als Voraussetzung für den Stoff der Klasse 1 beim Kind vorliegt. Mit praktischen Übungen (Arbeitsgruppen).

3. Individueller Unterricht in der 1. Klasse.

**Mit einem Zehnerfeld und den Materialien des Schüttelbox-Programms die
Zahlzerlegung erlernen**

Die Struktur des Zehnerfeldes (mit zwei umgebrochenen 5er Reihen) als Hilfe für die schrittweise Erarbeitung des Zahlenbereichs bis 10 kennenlernen

Mittagspause

4. Unterscheidung der Zahlaspekte

- 4.1 Kardinal-, Ordinal- und Nominalzahl
- 4.2 Vorgänger und Nachfolger einer Zahl. Sind „Örtlichkeiten“ oder die Mächtigkeit von Zahlen thematisiert?

Beispiele aus Schulbüchern und gemeinsame Erarbeitung der Thematik

5. Ein Ausblick

Einführung in das Dezimalsystem und rechnen im Zahlbereich bis 100

Zielsetzung: Die Weichen für einen reibungslosen Einstieg in das Mathematiklernen im Anfangsunterricht werden häufig schon beim Übergang vom vorschulischen Lernen in die erste Klasse gelegt. In der Grundschule ist es entscheidend, mögliche Defizite in der ersten Hälfte der 1. Klasse zu erkennen, um auf diese im Rahmen der schulischen Möglichkeiten reagieren zu können.

- Rechenschwächen erkennen – diagnostizieren – fördern
- Kritischer Umgang mit Schulbüchern
- Rechne auf deinem Weg! Aber bitte nicht so!

Adressaten: Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen

Stand: (Okt. 2018)